



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VIII/0099 Beschlussdatum: 19.12.2024
Beschluss-Nr.: STV 4/27/2024

Gegenstand: Diplomatische Lösung des Russland-Ukraine-Konfliktes

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Ratsherr Tim Großmüller

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	19.12.2024	1				mehrheitlich abgelehnt

Neubrandenburg, 06.12.2024

gez. Tim Großmüller
Ratsherr

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg fasst gemäß § 22 Abs.2 folgenden Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird angewiesen, Frau Manuela Schwesig als Bundesratspräsidentin und Ministerpräsidentin unseres Landes Mecklenburg Vorpommern aufzufordern, sich im Namen der Stadtvertreter von Neubrandenburg für eine diplomatische Lösung des Russland-Ukraine-Konfliktes einzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung:

Begründung:

Als Bürger eines ostdeutschen Bundeslandes und in Anbetracht unserer Geschichte haben wir ein besonderes Interesse daran, dass in unserer Nähe jegliches Kriegsgeschehen beendet wird.

Nur in Friedenszeiten können wir wieder humanistische, politische und wirtschaftliche Aktivitäten mit allen europäischen Nachbarländern pflegen.

Auch wir spüren in unserem Bundesland die Auswirkungen des Krieges durch hohe Kostenbelastungen und die starken Einschränkungen der Lebensqualität für unsere Bürger, wie z.B.

- hohe Energiepreise bei Strom und Heizung
- immer mehr Stromanbieter gehen insolvent
- Belastungen des Gesundheitswesens durch die Kriegsflüchtlinge
- Steigerungen der Krankenkassenbeiträge
- Belastungen unserer Sozialkassen
- Extremausgaben für Bürgergeld
- Wohnungsmangel
- Belastungen unseres Schulwesens durch Eingliederung ausländischer Kinder zu Lasten unserer eigenen Kinder (der Bildungsstandard ist extrem gesunken), Lehrer fehlen überall
- die starken Anforderungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen, die bereits an eine Belastungsgrenze stoßen
- die Einschränkungen des freien Handels

Die vor dem Krieg gelebte deutsch russische Freundschaft sollte wieder aufleben können.

Wir denken dabei auch an die vielen Flüchtlinge, die wieder in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Nur in Frieden können Glück, Harmonie und Wohlstand gedeihen.